

**...UND NÖTIGT SIE,  
HEREINZUKOMMEN**  
Gezielt werben in alten und neuen Medien

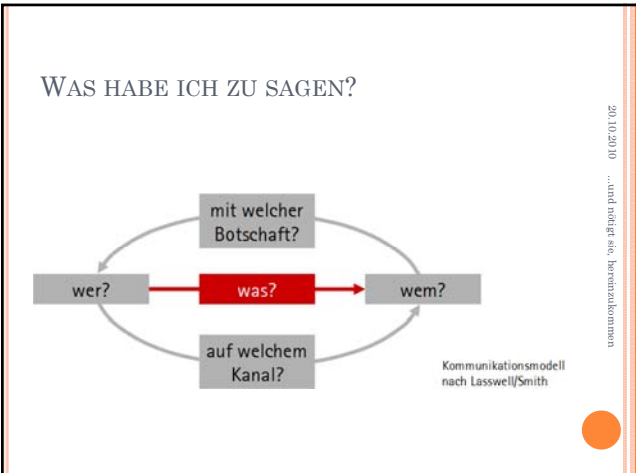
## WAS HABE ICH ZU SAGEN?

- Was will ich eigentlich vermitteln?
- Wem will ich das vermitteln?
- Wo sind diese Leute anzutreffen?
- Was sind zentrale Aussagen?
- **Was hebt uns heraus aus der Masse?**
- Stehe ich dazu, oder ist mir einiges vielleicht sogar eher peinlich?
- „Der tollste Gottesdienst der Stadt“ - stimmt das?

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen



WAS HABE ICH ZU SAGEN?



Kommunikationsmodell nach Lasswell/Smith

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen



## ROI: RETURN ON INVESTMENT

- Werbung kostet!
  - Zeit
  - Geld
- Wie können und wollen wir investieren?
  - Nicht alles machen, aber gezielt und überzeugt!
- Das liebe Geld...
  - Überlegenswert: Sponsoring
  - Das geht nur mit einer klaren Botschaft und einem vermittelbaren Ziel!
    - Sparkasse
    - Christliche Unternehmer
    - Beerdigungsunternehmen (warum nicht?)
    - Großindustrie (vielleicht drucken die die Plakate?)

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen



DAS „NORMALPROGRAMM“

- Mundpropaganda
- Plakate (wo werden die platziert?)
- Handzettel: „Flyer“

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen



## PLAKATGESTALTUNG

- Nicht: möglichst viel draufpacken



20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen



## PLAKATGESTALTUNG

- o Witziges kommt (manchmal) gut an...



20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen

## PLAKATGESTALTUNG

- o Provokante Themen kommen an!



20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen

## PLAKATGESTALTUNG

- o Schrift als Gestaltelement
- o Wenige, klare Informationen



20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen

## PLAKATGESTALTUNG

- o Mit welchem Programm?
  - Adobe InDesign (teuer; für Kirchen wesentlich günstiger bei [www.cancom.de](http://www.cancom.de))
  - Microsoft Publisher (wers mag...)
  - Word
  - OpenOffice.org

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen

## PLAKATGESTALTUNG

- o Woher die Bilder nehmen?
  - Nicht von Google Bildersuche! (Copyright und Qualität)
  - [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de) (kostenlos)
  - [www.fotolia.de](http://www.fotolia.de) (kostenpflichtig, ca. 10 €/Bild)

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen

## PLAKATE DRUCKEN?

- o Sparkasse, Firmen mit eigener Werbeabteilung,...
  - Beispiel: AKW Grafenrheinfeld
- o Größere Auflagen:
  - [www.flyeralarm.de](http://www.flyeralarm.de) (zb 250 Stück A3 ca. 40,- €)
  - [www.xposeprint.de](http://www.xposeprint.de)
  - Druckereien vor Ort fragen
- o Für Kleinstauflagen: Copyshop

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen

## FLUGBLÄTTER („FLYER“)

- Sind sie wirklich sinnvoll?
- Wie fallen sie auf in der Masse der Flyer?
- Wo kann ich sie sinnvoll platzieren, wo produziere ich nur Müll?
- Da, wo Menschen warten:
  - Arztpraxen
  - Geschäfte: an der Kasse ja, irgendwo am Rand nein
  - Parkhaus-Kassenautomat (fragen!)

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen



## FLUGBLÄTTER („FLYER“)



20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen



## NEUE WEGE GEHEN...

- Aktionen in der Fußgängerzone
  - Aktion zum Thema
  - Video-Interviews zum Thema – im GD zeigen
  - Fragebögen
  - Füße waschen am Gründonnerstag
  - Persönlich übergebene Flyer haben hier noch die größte Chance auf Aufmerksamkeit!

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen



## PRESEARBEIT

- Dazu gehört auch der Gemeindebrief!
  - Langer Vorlauf, über Redaktionsschluss bei den Nachbargemeinden informieren! Teilweise 3 Monate und mehr
  - Hier erreicht man hauptsächlich die „Kerngemeinde“.
  - Gemeindebriefe haben aber insgesamt eine hohe Aufmerksamkeit!
  - Zielgruppe Kerngemeinde: Hier ist eventuell Überzeugungsarbeit nötig für „neumodisches Zeug“ – anders schreiben als für die Zeitung!

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen



## PRESEARBEIT

- Presse vor Ort
  - Lokalzeitung
  - „Markt am Sonntag“ und ähnliche Werbeblätter
  - Mitteilungsblätter wie das „Groschenheft“ in Schweinfurt
  - Aufmerksam durch die Geschäfte gehen, sehen, was dort ausliegt.

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen



## PRESEARBEIT

- Überregionale Presse
  - Nur sinnvoll, wenn es wirklich überregional interessant ist!
    - Z.B. „Weihnachtsgottesdienst im Oktober“
  - Kirchenpresse nicht vergessen!
    - Sonntagsblatt o.ä.
    - Chrismon
    - redaktion@evangelisch.de

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen



**PRAKTISCHE SOLIDARITÄT VON VOLK ZU VOLK e.V.**  
 Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband  
 St.-Jürgen-Strasse 18  
 20195 Bremen  
 Tel.: 0421 / 724 14  
 Fax: 0421 / 724 14  
 E-Mail: info@psv-volk.de

Bremen, den 29. Dezember 1996  
 an: ...und nötigt sie, hereinzukommen

**PRESEMITTEILUNG**

**DIENE CONTAINER MIT HELFSGÜTERN NACH NAMIBIA VERSCHICKT**

Früher haben wir monatliche Pflanzlager mit Versorgungsgütern versorgt, denn dort werden die Menschen einfach alles von außerhalb aufbewahrt, weil eigene Produktion völlig unmöglich war. Heute ist Namibia unabhängig und unsere Unterstützungsmittel müßte sich auf die neuen Bedürfnisse einstellen. Diese Partner müßten arbeiten werden, andere Güter werden beschafft.

1.12. Jahre hat es gedauert und viele Leute haben zusammengehört. Sie alle waren mit der Container wagt gegen die Schicksale der Natur, die Auszubildende beim Arbeitsmarkt, dem Arbeitslosengeld und der neuen Arbeitslosenversicherung kämpfen müssen. Die Bremer Solidarität prüfen konnten zwei Wasserstraßen, die beide ABC aufbewahrt werden. Der Container "Zwei" wurde von "Fünftel" getrennt, "Zwei" und "Zwei" sind die Vorgänger der vielen Container. Die 42 Mitglieder des Vereins haben gut zu tun, denn die Helfer von Arbeitslosen müßen für die Abholung, die Aufbereitung und Verpackung von Werkzeugen und Maschinen aufgewendet werden, da der Verein aus Prinzip nur vollständig funktionstüchtige Güter verschickt.

In den letzten Wochen des laufenden Jahres ist es gelungen, Mittel des BMZ für die Transportkosten dreier Container abzuwerben und sie in dieser Woche einzuwickeln. Insgesamt ergibt sich die Zahl der von PSVV verschickten Container damit auf 12 - der Gesamtwert der Unterstützung beträgt ca. 180.000,-.

"Uns kommt es darauf an, Solidarität praktisch umzusetzen", sagt Jens Arne, der Vorsitzende von PSVV. Die Geräte, Werkzeuge und Arbeitsmaterialien sollen den Menschen in Namibia selbständige Arbeit ermöglichen. Wertvolle Hilfe erhält der PSVV von vielen Gönnern. Auszubildende beim Paritätischen Berufshilfswerk, dem Arbeiter Bildungszentrum und der Bremer Arbeitslosen Selbsthilfe stellen Helfer für die Verpackung der vielen Kisten, und die Bremer Tischlerei prüfen zwei gepackte Wasserpumpen lieber auf ihre Funktionsfähigkeit.

Nachdem es in den letzten Wochen des laufenden Jahres gelang, das Geld für die Transportkosten der drei Container abzuwerben, konnten die HELFSGÜTER ZWELF zu Weihnachten auf die Pesse gehen. Dann erhöhte sich die Zahl der Container, die in den letzten Jahren von PSVV verschickt werden konnten, auf insgesamt zwölf - der Gesamtwert der Unterstützung beträgt mittlerweile 780.000,- Mark.

19 Zeilen à ca. 74 Anschläge (1508 Zeichen)

Kontakt: Jakob Gutierrez, Tel.: 0421 / 724 14 (Mo-Fr 10-17 Uhr)

Quelle: Jens Arne Männig  
 www.maennig.com

**Praktische Solidarität von Volk zu Volk e.V. (PSVV)**  
 Mitglied im Dt. Paritätischen Wohlfahrtsverband  
 St.-Jürgen-Strasse 18  
 20195 Bremen  
 Tel.: 0421 / 724 14  
 Fax: 0421 / 724 14

Bremen, 29. Dezember 1996  
 ...und nötigt sie, hereinzukommen

**Pressemitteilung**

**Hilfe für Kinder und Bedürftige**  
**Bremer Solidaritätsverein verschickt zu Weihnachten Hilfsgüter nach Namibia / Gesamtwert: 780 000 Mark**

Rechtzeitig zu Weihnachten verschickt der Bremer Verein "Praktische Solidarität von Volk zu Volk" (PSVV) Hilfsgüter an Kinder und Bedürftige in Namibia. Spielzeug, Kleider, Werkzeuge, Maschinen, Betriebs- und private nützliche Dinge können der Bevölkerung in dem armenhaften Insel-Land zugute. Nach anderthalb Jahren engagierter Arbeit konnten die zwölf Containerlaster gestern drei Container mit den Hilfsgütern von Bremen aus auf die weite Pesse schicken.

„Uns kommt es darauf an, Solidarität praktisch umzusetzen“, sagt Jens Arne, der Vorsitzende von PSVV. Die Geräte, Werkzeuge und Arbeitsmaterialien sollen den Menschen in Namibia selbständige Arbeit ermöglichen. Wertvolle Hilfe erhält der PSVV von vielen Gönnern. Auszubildende beim Paritätischen Berufshilfswerk, dem Arbeiter Bildungszentrum und der Bremer Arbeitslosen Selbsthilfe stellen Helfer für die Verpackung der vielen Kisten, und die Bremer Tischlerei prüfen zwei gepackte Wasserpumpen lieber auf ihre Funktionsfähigkeit.

Nachdem es in den letzten Wochen des laufenden Jahres gelang, das Geld für die Transportkosten der drei Container abzuwerben, konnten die HELFSGÜTER ZWELF zu Weihnachten auf die Pesse gehen. Dann erhöhte sich die Zahl der Container, die in den letzten Jahren von PSVV verschickt werden konnten, auf insgesamt zwölf - der Gesamtwert der Unterstützung beträgt mittlerweile 780 000 Mark.

19 Zeilen à ca. 74 Anschläge (1508 Zeichen)

Kontakt: Jakob Gutierrez, Tel.: 0421 / 724 14 (Mo-Fr 10-17 Uhr)

Quelle: Jens Arne Männig  
 www.maennig.com

**GESTALTUNG DER PRESEMITTEILUNG**

- o Vordruck/Rahmengestaltung immer gleich
- o Name!
- o Absender soll auf Anhieb erkennbar sein
- o Umfang nicht über zwei Seiten
- o professionelle Gestaltung
- o Gliederung
- o Schrifttypen und -größen

Quelle: Jens Arne Männig  
 www.maennig.com

**DIE ÜBERSCHRIFT**

**Dachzeile**

**Titel**

**Soziale Marktwirtschaft: Basis für weltweiten Wandel**

**Fairer Wettbewerb im globalen Dorf**

Ein gutes Konzept überlebt auch neue Zeiten - wenn alle sich darauf einigen

**Unterzeile**

Quelle: Jens Arne Männig  
 www.maennig.com

**PRESEMITTEILUNG: TEXTFLUSS**

- o möglichst nicht über 45 Zeichen pro Zeile
- o linker Rand 2,5 cm
- o rechter Rand mindestens 5 cm
- o Zeilenabstand 1,5 Zeilen
- o keine exotischen Schrifttypen
- o keine vielfältigen Schrifttypen mischen

Quelle: Jens Arne Männig  
 www.maennig.com

**PRESEMITTEILUNG: TEXTFLUSS**

- o keine Hervorhebungen (kursiv, fett, gesperrt...)
- o längere Texte durch Zwischenüberschriften (Subheads) gliedern
- o Absätze deutlich gliedern
- o Absätze nicht zu lang
- o Blocksatz vermeiden

Quelle: Jens Arne Männig  
 www.maennig.com

## TEXTGESTALTUNG

%	→	Prozent
Frau Müller	→	Luise Müller
HOTEL BERGHOF	→	Hotel Berghof
ATS 30,--	→	dreiBig Schilling
1-12	→	eins bis zwölf
heute	→	Donnerstag
Mio.	→	Millionen
Prof. Dr.	→	Professor
Sie - wir	→	

Quelle: Jens Arne Männig  
www.maennig.com

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen

## REDIGIEREN BEDENKEN!

- 6 W
  - wer?
  - was?
  - wann?
  - wo?
  - wie?
  - warum?
- Text wird von hinten nach vorn gekürzt
- wichtigste Informationen sollten vorn stehen

Quelle: Jens Arne Männig  
www.maennig.com

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen

## KONTAKTANGABEN

- Name des Ansprechpartners
- Adresse
- Telefon
- Zeiten der Erreichbarkeit
- Fax
- E-Mail

Quelle: Jens Arne Männig  
www.maennig.com

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen

## TEXT

- logisch und klar gegliedert
- einfache Worte – einfache Sätze
- nicht mehr als 15 Wörter oder 20 Silben
- aktiver Sprachstil
- Substantivierung vermeiden
- keine Werbesprüche
- „objektiver“ Stil

Quelle: Jens Arne Männig  
www.maennig.com

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen

## PRESSEBILDER



20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen

## PRESSEBILDER

- Aussagekräftige Fotos!
  - „der franke in heckansicht. könnte man einen bildband drüber machen“
- Copyright-Angaben beachten!
  - Name des Fotografen angeben.
  - „Abdruck honorarfrei“

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen

## WARUM NICHT INS RADIO UND TV?

- Einfach mal anrufen und vorstellen
- Lokalradio/TV macht oft gerne Beiträge zu besonderen Aktionen.
- Gibt es ein Radioandachts-Team?
- Gibt es jemanden, der für kirchliche Themen verantwortlich ist?

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen



## WWW: ONLINE-KALENDER

- Welche Veranstaltungskalender gibt es vor Ort?
  - Homepage der Stadt/Landkreis
  - Touristikbüro
  - Homepage des Dekanats/Kirchengemeinde
  - „freie“ Anbieter wie [www.frankentipps.de](http://www.frankentipps.de) (gegen Bezahlung, hier: 20 Ct/Veranstaltung!)
  - Die Presse unterhält oft auch Veranstaltungskalender; hier genügt meistens die Pressemitteilung.

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen



## ONLINE-KALENDER: BEISPIEL SCHWEINFURT

- [www.evangelische-termine.de](http://www.evangelische-termine.de)
  - Automatischer Import in allen kirchlichen Websites
  - Automatischer Import in den Innenstadt-Gemeindebrief
- [www.frankentipps.de](http://www.frankentipps.de)
  - Automatischer Import in Facebook
- [www.schweinfurt.de](http://www.schweinfurt.de)
- [www.nuus.de](http://www.nuus.de) (Pressemitteilung)
- [www.groschenheft.de](http://www.groschenheft.de) (Pressemitteilung)
- [www.revista.de](http://www.revista.de) (Mail an spezielle Adresse)

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen



## DIE EIGENE WEBSITE

- Eine eigene Website zu erstellen, ist heute sehr einfach und kostet wenig.
- Größeres Problem: Die Aktualität!
- Nur, wenn sichergestellt ist, dass nicht uralte Informationen stehen bleiben, ist so etwas sinnvoll!
- Lieber weniger und das aktuell halten.

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen



## DIE EIGENE WEBSITE

- Z.B. „Homepage-Baukästen“ o.ä. bei Strato, 1&1... (zwischen 1 und 5 Euro im Monat)
- Kostenlos und schnell erstellt: <http://de.wordpress.com>
- [www.npage.de](http://www.npage.de)
- <http://de.jimdo.com/>
- Sehr einfach, aber Englisch: [www.posterous.com](http://www.posterous.com)
  - Einträge sind auch per Mail möglich
  - Einträge auf posterous können auch auf Facebook, Twitter u.a. erscheinen

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen



## DIE EIGENE WEBSITE

- Eine möglichst einfache Adresse:
  - [www.thomasmesse-entenhausen.de](http://www.thomasmesse-entenhausen.de)
  - <http://thomasmesse.posterous.com>
- Überall bekanntmachen:
  - Plakate
  - Flyer
  - Pressemitteilungen
  - Verlinken mit anderen
  - QR-Code erstellen unter <http://qrcode.kaywa.com/>



20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen



## WIE KOMMEN INFOS ZU DEN MENSCHEN?

- Nicht zu unterschätzen: Der RSS-Feed
  - Bei vielen Websites aktiviert
- Mail-Newsletter
  - Rechtsprechung: Double-Opt-In
  - Wenn von Hand: BCC verwenden!
- SMS
  - [www.sms.de](http://www.sms.de)
  - GO MWG an die 84343



20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen

## FACEBOOK

- Social Web: Kommunizieren, keine Einbahnstraße!
- Datenschutz
  - Nicht zu viel preisgeben
  - „gefällt mir“-Buttons
- Termine - Einladungen

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen

## WER-KENNT-WEN

- Ähnlich wie Facebook, aber stark vereinfachte Handhabung
- Wenige Funktionen
- Vielleicht deshalb so beliebt?

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen

## TWITTER

- [Twitter.com/Citykirche\\_SW](https://twitter.com/Citykirche_SW)
- Auch hier ist Kommunikation wichtig!
- Nur Termine ankündigen funktioniert nicht.
- Für „Power-User“: Gute, kostenlose Tools, z.B. TweetDeck ([www.tweetdeck.com](http://www.tweetdeck.com))

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen

## WERBUNG IM INTERNET

- Google Places
  - Ein Google Account ist dafür notwendig
  - Adressen eintragen (telefonische Bestätigung)
  - Termine können kostenlos dazu eingegeben werden!
- Google AdWords ([adwords.google.com](http://adwords.google.com))
  - Gezielte Werbung, zB „Im Umkreis von 80 km um Schweinfurt“
  - Feste Vorgaben von Maximalbudget möglich
- Facebook Werbeanzeigen
  - Auch hier ist sehr gezielte Ansprache von Zielgruppen möglich.

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen

## DAS WARS...

Pfarrer Heiko Kuschel  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt



Web [www.citykirche-schweinfurt.de](http://www.citykirche-schweinfurt.de)  
 Web [www.mehrweggottesdienst.de](http://www.mehrweggottesdienst.de)  
 Web [www.kuschelkirche.de](http://www.kuschelkirche.de)  
 Twitter Citykirche\_SW  
 Mail [info@citykirche-schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)  
 Vortrag [www.kuschelkirche.de/vortrag](http://www.kuschelkirche.de/vortrag)

20.10.2010 ...und nötigt sie, hereinzukommen